

Erarbeitung eines Projekts

Während der Fortbildung erarbeiten die Teilnehmenden in Kleingruppen ein Projekt, welches die systemische Denkweise mit einem Bildungsformat/Einrichtungsprozess ihrer Wahl verbindet. Sie sollen gemeinsam ein Konzept entwickeln, welches für ihre Arbeit und Einrichtung sinnvoll und auch noch nach dem Abschluss nutzbar ist. Bei der Abschlussveranstaltung werden die Projektergebnisse der Teilnehmenden vorgestellt und im Plenum besprochen.

Anmeldung

Sie können sich auf der Homepage der Karl-Arnold-Stiftung bis zum **10.02.2023** anmelden. Geben Sie hierfür die Veranstaltungsnummer **23027** in das Suchfeld im Bereich Veranstaltungen ein oder gehen Sie direkt über den hier angegebenen QR-Code.



www.karl-arnold-stiftung.de

Das Bildungswerk – Politische Bildung im Geiste Karl Arnolds



© foto-ruhrgebiet von gettyimages via Canva.com

Verleihung des Zertifikats „Systemischer Coach in der allgemeinen Weiterbildung“

Bei einem erfolgreichen Abschluss wird den Teilnehmenden das Zertifikat „Systemischer Coach in der allgemeinen Weiterbildung“ verliehen.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an hauptamtliche und nebenamtliche pädagogische Mitarbeiter*innen der allgemeinen Weiterbildung.

Kosten

Der Tagungsbeitrag für die gesamte Fortbildung beträgt 450 Euro. Im Tagungsbeitrag enthalten sind die Bildungskosten sowie die Tagungsgetränke.

Die Fortbildung ist ein Angebot der Karl-Arnold-Stiftung e. V. in Kooperation mit der Supportstelle Weiterbildung der QUA-LiS NRW.



Ansprechpartnerin

Karl-Arnold-Stiftung e. V.

Nadine Hamacher
Eupener Straße 70
50933 Köln
Tel: +49 (0)221 669975-32
n.hamacher@karl-arnold-stiftung.eu

Fortbildung: Systemischer Coach in der allgemeinen Weiterbildung

Fortbildung mit Präsenzveranstaltungen und digitaler Lernbegleitung von März 2023 - August 2023



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Inhalt

Systemisch zu denken und danach zu handeln ist eine Kompetenz und eine Grundhaltung zugleich, die auch in der allgemeinen Weiterbildungslandschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt. Sie ist da gefragt, wo Veränderungsprozesse, Beziehungen und Beziehungsaufbau eine Rolle spielen und damit auch Schwierigkeiten und Probleme entstehen können. Das kann sich beispielsweise auf Veränderungen auf Einrichtungsebene, auf Beziehungen im Team oder auf die Beziehung zwischen Referent*innen und Teilnehmer*innen beziehen. Hier können lösungs- und ressourcenorientierte Ansätze aus der systemischen Beratung ansetzen. Zudem befähigt sie dazu, sämtliche Themen und Anliegen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Dabei steht das gesamte System des Themas/Anliegens im Fokus. Aus diesem Grund ist systemisches Denken auch eine der Kernkompetenzen, wenn es zum Beispiel um das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ geht.

Doch wie kann dadurch nun die tägliche Bildungsarbeit genau profitieren und welche Methoden und Ansätze aus der systemischen Beratung lassen sich besonders gut für den Weiterbildungsbereich adaptieren? In dieser Fortbildung werden diese Fragen gemeinsam erörtert und durch Übungen und eine Projektarbeit die systemische Denkweise eingeübt.

Zeitplan & Veranstaltungsort

- Modul 1 & 2 Donnerstag, 02.03.2023 und Freitag, 03.03.2023
- Modul 3 & 4 Donnerstag, 20.04.2023 und Freitag, 21.04.2023
- Modul 5 & 6 Donnerstag, 25.05.2023 und Freitag, 26.05.2023
- Modul 7 & 8 Donnerstag, 22.06.2023 und Freitag, 23.06.2023
- Modul 9 Freitag, 11.08.2023

Alle Termine finden von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Eupener Str. 70, 50933 Köln statt.



© David_Sch von gettyimages via Canva.com

Module

- Modul 1: Einführung & theoretischer Background
- Modul 2: Systemischer Ansatz auf Einrichtungsebene
- Modul 3: Systemischer Ansatz in Planung und Entwicklung von Veranstaltungen
- Modul 4: Systemischer Ansatz in der Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen
- Modul 5: Emotionen in der Bildungsarbeit
- Modul 6: Systemische Grundhaltungen für Weiterbildner*innen
- Modul 7: Marte Meo für die Erwachsenenbildung
- Modul 8: Verhalten von Teilnehmer*innen aus systemischer Sicht
- Modul 9: Vorstellung der Projektarbeiten und Abschluss der Fortbildung

Workload

Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von sechs Monaten und umfasst insgesamt einen Workload von circa 120 Unterrichtseinheiten.

Lernergebnisse der Fortbildung:

Die Teilnehmer*innen können...

...eine Verbindung zwischen der systemischen Sichtweise und dem Weiterbildungsbereich herstellen und kennen die theoretischen Modelle der Systemtheorie und des Konstruktivismus, die gemeinsam die Grundlagen für systemisches Denken liefern.

...zwischen einem Soziogramm und Organigramm unterscheiden und dieses Wissen auf Kommunikationsprozesse und Beziehungsmuster in ihrer eigenen Einrichtung anwenden.

...systemische Ansätze für die Planung und Entwicklung von Bildungsveranstaltungen einsetzen sowie den Ansatz des systemischen Change-Managements verstehen und für Veränderungen in ihrer Bildungsarbeit nutzen.

...systemische Ansätze für die Durchführung und Evaluation von Bildungsveranstaltungen einsetzen.

...die Bedeutung von Emotionen in der Bildungsarbeit verstehen und dieses Wissen für ihre eigene Arbeit nutzen.

...die Bedeutung verschiedener systemischer Grundhaltungen verstehen und für ihre Arbeit als Weiterbildner*innen nutzen.

...die Methode Marte Meo in ihrer Bildungsarbeit einsetzen.

...verschiedene systemische Ansätze und Methoden, die das Verhalten von Teilnehmer*innen individuell und in der Gruppe erklären und verständlich machen, in ihrer Bildungsarbeit anwenden.

...eigene Projekte entwickeln, in denen systemische Ansätze mit Aspekten aus dem Weiterbildungsbereich verbunden, pädagogisch aufbereitet und praxisorientiert umgesetzt werden.